

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Trefzer (AfD)**

vom 12. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dezember 2017)

zum Thema:

**Gender Studies in Berlin: Professuren, Studenten und Absolventen**

und **Antwort** vom 27. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Martin Trefzer (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 929**

**vom 12. Dezember 2017**

**über Gender Studies in Berlin: Professuren, Studenten, Absolventen**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1.) Welche Berliner Hochschulen und Fachhochschulen verfügen über Professuren mit einer Voll- oder Teil-denomination für Gender Studies? (Bitte um Auflistung der aktuellen und ehemaligen Lehrstuhlinhaber)

Zu 1.:

Es wird eine tabellarische Übersicht über die Anzahl und Denomination der Professuren zu Gender-Studies an den Hochschulen des Landes Berlin wie folgt übermittelt.

### **Freie Universität Berlin (FU)**

<b>Besoldungs- gruppe</b>	<b>Denomination 2017</b>
W2	Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik und interdisziplinären Geschlechterforschung
W2	Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Empirische Wirtschaftsforschung und Gender
W2 auf Zeit	Wissenschaftsgeschichte und -theorie in der Physik unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterforschung
W2	Politikwissenschaft mdS Gender und Vielfalt
W2	Bildungsforschung unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Bildung

W2	Deutsche Philologie (neuere deutsche Literaturwissenschaft mit einem Schwerpunkt im Bereich der literatur- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung)
W2 auf Zeit	Sozial- und Kulturanthropologie Lateinamerikas unter besonderer Berücksichtigung der Migrations- und Genderforschung
W1	Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Religion und Literatur in der europäischen Kultur des Mittelalters sowie deren Rezeption mit Schwerpunkt auf Geschlechterforschung
W1	Publizistik und Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Digitale Kommunikation unter Berücksichtigung von Genderaspekten
W1	Politische Philosophie und angewandte Gerechtigkeit mit dem Schwerpunkt Geschlechtergerechtigkeit
W1	Tanzwissenschaft unter Berücksichtigung von Gender Studies
W1	Geschichte Lateinamerikas unter besonderer Berücksichtigung der Gender- und Globalisierungsforschung
W1	Management und Diversity
W1	Soziologie Lateinamerikas mit dem Schwerpunkt Umwelt-, Ungleichheits- und Genderforschung

### Humboldt-Universität zu Berlin (HU)

<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Denomination 2017</b>
W2	Öffentliches Recht und Geschlechterstudien
W2 auf Zeit	Öffentliches Recht und Geschlechterstudien
W2 auf Zeit	Gender Studies für die Region Südasien
W1	Kulturwissenschaftliche Filmforschung mit Schwerpunkt Gender
W2	Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse
W2	Historische Anthropologie und Geschlechterforschung
W2	Gender und Globalisierung
W2 (halbe Stelle)	Geschlechterstudien und Europäische Ethnologie
W2 (halbe Stelle)	Skandinavische Linguistik und Geschlechterstudien (Änderung der Denomination und Neuzuordnung der Stelle vorgesehen)

W2 auf Zeit	Gender und Science/ Naturwissenschafts- und Geschlechterforschung
W1	Europäische Ethnologie mit dem Schwerpunkt kulturanthropologische Geschlechterforschung zu soziokulturellen Räumen und Prozessen der Bildung
W2	Neuere deutsche Literatur vom 18. Jhd. bis zur Gegenwart/Theorien und Methoden der literaturwissenschaftlichen Geschlechterforschung

Vgl. frei zugängliche Datenbank unter der Adresse:  
<http://www.database.mvbz.org/database.php>.

### **Technische Universität Berlin (TU)**

<b>Besoldungs- gruppe</b>	<b>Denomination 2017</b>
W3	Allgemeine und historische Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Technik, Gender und Arbeitswelt
W3	Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung
W3	Gender in MINT und Planung / Feminist Studies in Science, Technology and Society (Feminist STS)
W3	Gender und Diversity in Organisationen

### **Universität der Künste Berlin (UdK)**

<b>Besoldungs- gruppe</b>	<b>Denomination 2017</b>
W1	Didaktik der Bildenden Kunst unter Einbeziehung der Geschlechterforschung in der Lehre
W1	Theorie der Gestaltung
W1	Musikwissenschaft-Gender Studies
W1	Theaterwissenschaft mit Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Theatergeschichte,-theorie und /oder Theaterpädagogik

### **„Alice-Salomon“ – Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin (ASH), Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR)**

<b>Besoldungs- gruppe</b>	<b>Denomination 2017</b>
W2: HWR	Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaft und Geschlechterverhältnis
W2: HWR	Familienrecht, Rechtswirkungsforschung und Justizorganisation unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Frauen

W2: ASH	Soziale Arbeit und allgemeine Pädagogik mit Schwerpunkt Diversity, insb. Gender
W2: ASH	Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Diversitätsbewusste Ansätze in Theorie und Praxis

2.) Wie viele Studenten der Gender Studies gibt es derzeit in Berlin?

Zu 2.:

Die aktuellen Studierendenzahlen sind wie folgt zu beziffern:

In den Gender Studies selbst studieren an der HU derzeit im Wintersemester 2017/2018 insgesamt 548 Studierende, davon 381 im Bachelor, 159 im Master sowie 8 Studierende in internationalen Austauschprogrammen.

An den weiteren Hochschulen des Land Berlin werden die genderspezifischen Inhalte in das jeweilige Studienangebot zum Teil gemäß der Rahmenstudien- und prüfungsordnungen fachspezifisch integriert. So ist danach der Erwerb von Gender- und Diversity-Kompetenz in angemessener Weise als integraler Bestandteil der Studiengänge in den Qualifikationszielen und Modulbeschreibungen zu berücksichtigen, vgl. u. a. § 4 Rahmenstudien- und-prüfungsordnung FU.

3.) Wie viele Studenten der Gender Studies gab es seit Begründung der Disziplin in Berlin?

Zu 3.:

Insgesamt studieren bzw. studierten bislang 3.921 Studierende das Studienfach an der HU, davon 1.163 im Magisterhauptfach, 536 im Magisternebenfach, 1.223 im Zweitfach, 306 im Beifach und 293 Studierende in internationalen Austauschprogrammen sowie 67 Promovendinnen und Promovenden.

An der FU gab es zwischen 2008 und 2013 einen kostenpflichtigen, weiterbildenden Masterstudiengang „Gender- und Diversity-Kompetenz“. Dieser Studiengang wurde mit dem Ziel eingestellt, ihn durch ein konsekutives Studienangebot zu ersetzen. In dem ausgelaufenen weiterbildenden Masterstudiengang „Gender- und Diversity-Kompetenz“ waren insgesamt 75 Studierende immatrikuliert.

4.) Wie viele Absolventen der Gender Studies gab es bislang an Berliner Hochschulen?

Zu 4.:

Seit 1997 haben ca. 1.350 Studierende ein Studium in Gender Studies der HU abgeschlossen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Abschlüsse erst seit dem Jahr 2008 elektronisch und für die Magisterteilstudiengänge auch nicht vollständig erfasst werden. Insgesamt sind deshalb nur 1.124 Abschlüsse erfasst. An der FU gab es in dem ausgelaufenen weiterbildenden Masterstudiengang „Gender- und Diversity-Kompetenz“ 32 Absolventinnen und Absolventen.

5.) Wo liegen die Berufsfelder der Absolventen?

Zu 5.:

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums an der HU qualifiziert für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen, u.a. in privatwirtschaftlichen und öffentlichen Unternehmen, Medien, Politik, Kultur, Bildung und Nichtregierungsorganisationen.

Berlin, den 27. Dezember 2017

In Vertretung

Steffen Krach  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -